

# Informationen zur Anbindung von Channelmanagern und Hotel-Managementsystemen

Für die Vereinfachung des Pflegeaufwands von Leistungsdaten bietet das DMS TOMAS® eine Schnittstelle an, die von Fremdsystemen wie Property Management Systemen (PMS) und Channelmanagern (CM) genutzt werden kann.

Über die Schnittstelle lassen sich Verfügbarkeiten, Preise und Konditionen in TOMAS® einspielen.

Weiterhin können bestehende Reservierungen, Raumcodes, Raumlisten, Konditionen, Verfügbarkeiten und Preise abgeholt und im PMS/ CM automatisch aktualisiert werden, um immer die genauen und aktuellen Daten abbilden zu können.

Die korrekte Übertragung der Daten durch PMS/ CM wurde von TOMAS® in einer Testphase genauestens überprüft und zertifiziert. Nur zertifizierte PMS/ CM dürfen die Schnittstelle zu TOMAS® nutzen.

## Die Schnittstelle erlaubt die Pflege folgender Daten:

- **Konditionen**
  - Mindestaufenthalt
  - Belegungskonditionen (ab Schnittstellen-Version 4: inkl. Minimum Vollzahler)
  - An-/Abreiseregulung
- **Verfügbarkeiten**
- **Preise**
  - Grundpreis (inkl. Berechnungsregel pro Einheit/Nacht)
  - Bettwäsche (sonst. Zu-/Abschlag)
  - LongStay (Aufenthaltsdauer)
  - ShortStay (Aufenthaltsdauer)
  - Frühstück (Verpflegung)
  - Halbpension (Verpflegung)
  - Vollpension (Verpflegung)
  - All Inklusive (Verpflegung)
  - nur für Nutzer der Schnittstellen-Version 4 und jünger: Kinderermäßigungen

**Bitte beachten Sie**, dass nicht alle PMS/ CM den Gesamtumfang der Schnittstelle nutzen. Welche Daten tatsächlich über das jeweilige System gepflegt werden können, hängt von dem einzelnen PMS/ CM ab und muss im Einzelfall vom Gastgeber bei seinem PMS-/ CM-Ansprechpartner angefragt werden.

Die Schnittstelle wird von TOMAS® kostenfrei zur Verfügung gestellt. Weitere Kosten muss der Gastgeber bei seinem PMS-/ CM-Ansprechpartner erfragen.

## **Konditionen**

### **Mindestaufenthalt**

Die Aufenthaltsdauern werden pro Leistungskategorie (z.B. Ferienwohnung, Einzelzimmer, Doppelzimmer ...) und Zeitraum übermittelt.

### **Belegungskonditionen**

Die Belegungskonditionen werden pro Leistungskategorie (z.B. Ferienwohnung, Einzelzimmer, Doppelzimmer ...) und Zeitraum übermittelt.

Folgende Attribute werden bei den Belegungskonditionen gesetzt:

- Minimale Personengesamtzahl, mit der diese Leistungskategorie gebucht werden kann.
- Maximale Personengesamtzahl, mit der diese Leistungskategorie gebucht werden kann.
- Minimale Anzahl von Erwachsenen, mit der diese Leistungskategorie gebucht werden kann.
- Maximale Anzahl von Erwachsenen, mit der diese Leistungskategorie gebucht werden kann.
- Minimale Anzahl von Kindern, mit der diese Leistungskategorie gebucht werden kann.
- Maximale Anzahl von Kindern, mit der diese Leistungskategorie gebucht werden kann.
- Maximales Alter, bis zu dem die Kinder als Kinder gerechnet werden.
- Schnittstellenversion 4 und jünger: Minimum Vollzahler
- Standardbelegung

### **An-/Abreiseregung**

Die Anreise/ Abreiseregungen werden pro Leistungskategorie (z.B. Ferienwohnung, Einzelzimmer, Doppelzimmer ...) und Zeitraum übermittelt.

### **Verfügbarkeiten**

Das Kontingent wird pro Leistungskategorie (z.B. Ferienwohnung, Einzelzimmer, Doppelzimmer ...) und Zeitraum übermittelt.

### **Preise**

Die Preise werden pro Leistungskategorie (z.B. Ferienwohnung, Einzelzimmer, Doppelzimmer ...) und Zeitraum übermittelt.

Folgende Preistypen werden von der Schnittstelle unterstützt:

- Grundpreis
- Kinderermäßigung (Abschlag)
- Bettwäsche (Sonstiger Zu- und Abschlag)
- LongStay, ShortStay (Aufenthaltsdauer)
- Frühstück, Halbpension, Vollpension, All Inklusive

Aktuell werden folgende Berechnungsregeln unterstützt:

- pro Einheit und Nacht
- pro Einheit
- pro Person und Nacht
- pro Person

Nicht alle PMS/ CM nutzen den Gesamtumfang der Schnittstelle. Welche Preistypen und Berechnungsregeln tatsächlich über das jeweilige System Verwendung finden, hängt von dem einzelnen PMS/ CM ab und muss im Einzelfall vom Gastgeber bei seinem PMS-/ CM-Ansprechpartner angefragt werden.

### **ACHTUNG:**

Aktuell werden verschiedene Versionen der Schnittstelle genutzt. Dies ist ausschlaggebend für die Pflege von Kinderermäßigungen.

Schnittstellenversion 1 bis 3:

Beim Einrichten der Schnittstelle werden allen Leistungen, deren Daten über ein PMS/ CM gepflegt werden, die Preisgruppen 1 Pers. (Erw./Kind) bis 10+ Pers. (Erw./Kind) zugewiesen. Diese Preisgruppen unterstützen den Abschlag Kinderermäßigung in der Preisberechnung.

Das Feld Minimum Vollzahler, das über die Belegungskonditionen gepflegt wird und definiert ab wie vielen Vollzahlern der Kinderpreis in der Berechnung Berücksichtigung findet, wird **nicht** durch die Schnittstelle bedient. Das bedeutet, dass mit jeder erneuten Übertragung der Belegungskonditionen durch das PMS/ CM das Feld auf 0 gesetzt wird. Somit ist die Kinderermäßigung nur dann möglich, wenn sie immer, unabhängig von der Anzahl der Vollzahler erlaubt ist.

Ob die Kinderermäßigung über das jeweilige System übermittelt wird, hängt von dem einzelnen PMS/ CM ab und muss im Einzelfall vom Gastgeber bei seinem PMS-/ CM-Ansprechpartner angefragt werden.

Falls das PMS/ CM keine Kinderermäßigung übermittelt und Sie als betreuende *Thüringen buchen*-Buchungsstelle sich bereit erklären, weiterhin die Zu-/Abschläge für den LT zu pflegen, muss dies zwingend als Abschlag Kinderermäßigung auf der Preisgruppe Standard gepflegt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie in diesem Fall auf die stetige Zuarbeit und Information bei Änderungen im Grundpreis durch den Gastgeber angewiesen sind, da es sonst zu Fehlern in der Preisberechnung kommen kann. Sie sollten den Gastgeber auf diesen Umstand explizit hinweisen.

**Wir empfehlen von der Pflege der Kinderermäßigung durch die betreuende *Thüringen buchen*-Buchungsstelle Abstand zu nehmen.**

Schnittstellenversion 4 und jünger:

Im April 2014 wurde die Schnittstellenversion 4 eingeführt, die auch das Feld Minimum Vollzahler unterstützt, das über die Belegungskonditionen gepflegt wird.

Ob die Pflege des Feldes Minimum Vollzahler über das jeweilige System übermittelt wird, hängt von dem einzelnen PMS/ CM ab und muss im Einzelfall vom Gastgeber bei seinem PMS-/ CM-Ansprechpartner angefragt werden.

## Was ist zu tun, wenn ein Gastgeber die Schnittstelle zwischen TOMAS® und seinem PMS/ CM nutzen möchte?

- Der Gastgeber muss seinem PMS-/ CM-Anbieter mitteilen, dass er die Schnittstelle zu TOMAS® wünscht.
- Anschließend setzt sich der PMS-/ CM-Anbieter mit TOMAS® in Verbindung.
- TOMAS® leitet die Information an die TTG weiter.
- Die TTG nimmt Kontakt zur betreuenden Buchungsstelle auf und fragt an, ob die Anbindung gewünscht ist. Die Buchungsstelle holt vom Gastgeber eine entsprechende Vertragsergänzung ein und leitet diese in Kopie an die TTG weiter.  
Hierbei müssen folgende Hinweise an den Gastgeber übermittelt werden:
  - Durch die Anbindung werden sämtliche Preise sowie Zu-/ Abschläge in TOMAS® gelöscht. Daher wird das Objekt vorübergehend nicht buchbar sein bis die neuen Preise via PMS/ CM eingespielt wurden.
  - Es ist nicht möglich via PMS/ CM Kinderermäßigungen zu pflegen.  
Ausnahme: PMS/ CM nutzt Schnittstellenversion 4.0 und jünger. Diese Version unterstützt die Übermittlung des Wertes Minimum Vollzahler.  
Nicht alle PMS/ CM nutzen den Gesamtumfang der Schnittstelle. Ob die Funktion der Kinderermäßigung mit Min. Vollzahler tatsächlich über das jeweilige System Verwendung findet, hängt von dem einzelnen PMS/ CM ab und muss im Einzelfall vom Gastgeber bei seinem PMS-/ CM-Ansprechpartner angefragt werden.
  - Der Übernachtungspreis bei Zimmern muss inkl. Frühstück und mit der Berechnungsregel pro Einheit/Nacht gepflegt sein.  
Alternativ ist es möglich den reinen Grundpreis für die Zimmerleistung und zusätzlich einen Verpflegungszuschlag für das Frühstück zu senden. Hierzu muss der Gastgeber zuvor mit seinem PMS-/ CM-Ansprechpartner klären, ob der Verpflegungszuschlag Frühstück vom PMS/ CM über die Schnittstelle übertragen werden kann.  
Der TManager-Zugang wird mit der Anbindung umgestellt, um Fehler in der Datenpflege zu vermeiden.
- Die Schnittstelle wird eingerichtet sobald der TTG die Vertragsergänzung in Kopie vorliegt.
- Der PMS-/ CM-Anbieter erhält die Zugangsdaten.
- Von Zeitpunkt der Übermittlung der Zugangsdaten erfolgt die Datenpflege ausschließlich über den PMS-/ CM-Anbieter.
- Die Fehlerbehebung bei Datenübertragung liegt in der Verantwortung des PMS-/ CM-Anbieters.
- Die Schulung der Datenpflege im PMS/ CM liegt in der Verantwortung des PMS-/ CM-Anbieters.
- Die Pflege aller anderen Daten, die nicht via PMS/CM gepflegt werden, kann der Gastgeber weiterhin selbstständig über den TManager ausführen.